

[E-BOOK] Brot der Einsamkeit: Die Zeilen des verborgenen Lebens

Brot der Einsamkeit: Die Zeilen des verborgenen Lebens

Von Tomasz Babski

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD 

+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2834726 in BcherVerffentlicht am: 2015-12-07Abmessungen: 9.02 x .28b x 5.98l, .40 Pfund Einband: Taschenbuch116 Seiten | File size: 42.Mb

Von Tomasz Babski : Brot der Einsamkeit: Die Zeilen des verborgenen Lebens before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Brot der Einsamkeit: Die Zeilen des verborgenen Lebens:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr emotionale TexteVon VTexte aus diesem Buch habe ich im letzten Monat in mein abendliches Gebet mit eingeschlossen. Die Texte sind fr mich sehr behrend und teilweise auch fast erschreckend intim. Es regt zumindest

sehr zum Nachdenken an, rührt zu Tränen, kann einen aber auch zum Schmunzeln bringen, wenn man die ein oder andere Zeile liest. Es sollte nicht in erster Linie als Gebetsbuch betrachtet werden. Wenn Sie so wollen, betrachten Sie es als Anregung zum Nachdenken. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfehlenswert! Von blmchen Als verheiratete Frau, bin ich betroffen, wie sehr das Buch unsere Themen anspricht. Denn die Einsamkeit geht auch zur Beziehung - auch der allerbeste Ehepartner ist nicht in der Lage, die innere Einsamkeit zu füllen. Eine Pflichtlektüre für alle Paare. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einzigartig Von Kunde Es spricht mich diese alternative Sicht auf die Einsamkeit an! Eine gute Lektüre für Querdenker und Suchende! Es fordert den ganzen Menschen heraus.

Kurzbeschreibung Die Einsamkeit gehört zu unserer Existenz und ist eine heilige Dimension des Lebens. Sie ist unsere treue Begleiterin und führt uns, falls sie verstanden wird, zu uns selbst zurück. Sie spricht mehr als wir oft vermuten und ahnen. Ohne sie wären wir arm, denn sie bürgt für unsere Menschlichkeit. Die Einsamkeit öffnet die Tore in den Garten Gottes. Sie anzuschauen, anzuhören und zu umarmen, ist das Anliegen dieser Auseinandersetzung. Dann beginnt die Einsamkeit zu duften."